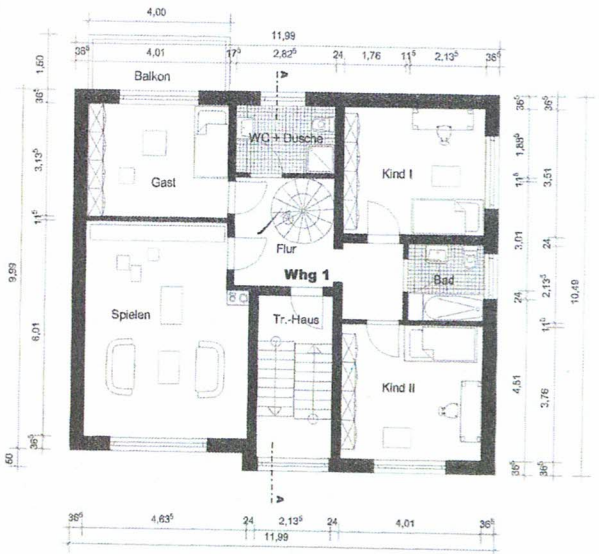
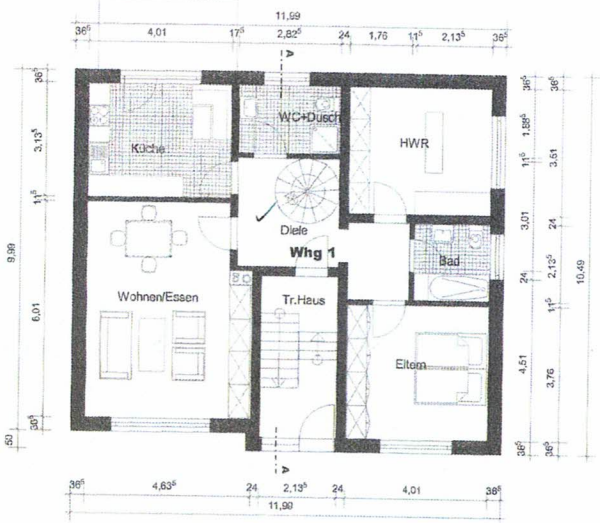
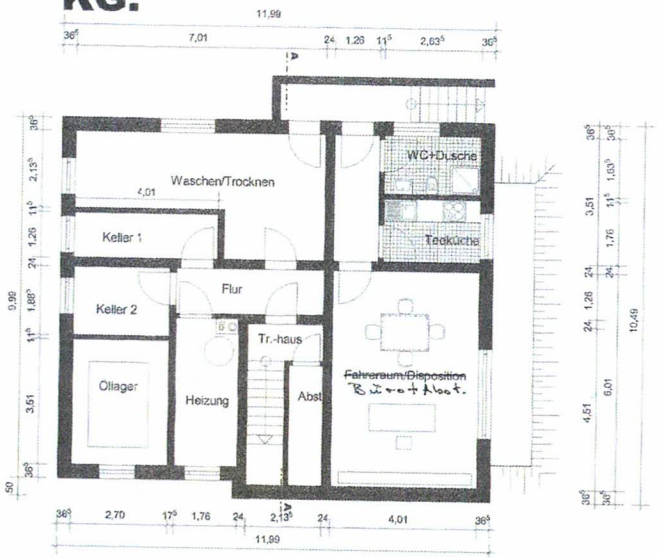
1.OG.



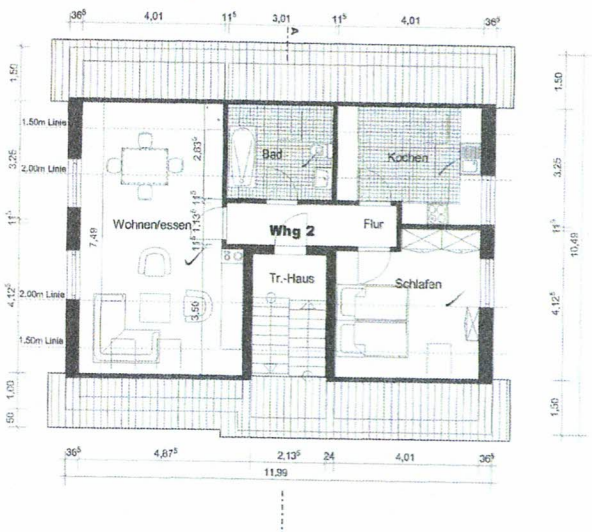
EG.



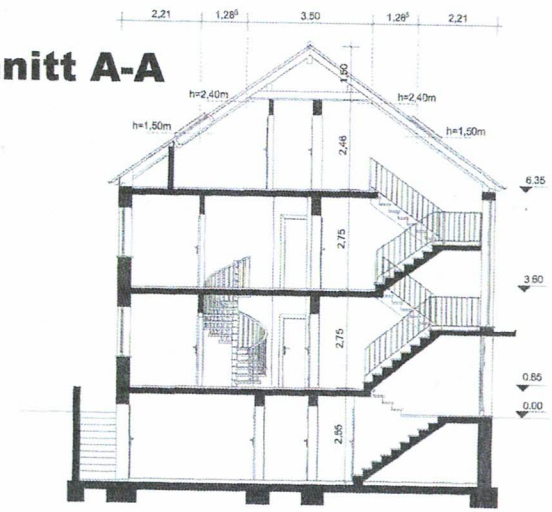
KG.



DG.



Schnitt A-A



[redacted]

Ausbau eines Dachgeschosses
Gesamtnutzungskonzept

Datteln, Industriestraße 5
Flur:40 Flurst.: 193

BH.: [redacted]
Industriestr. 5
45711 Datteln

Bauteil: Grundrisse, Schnitt

Maßstab: 1:100

Datum: 22.11.06

Gehört zur Baugenehmigung
Nr. 412-06 vom 01. Dez. 2010
Der Bürgermeister
der Stadt Datteln
- Untere Bauaufsichtsbehörde -
Datteln, den 01. Dez. 2010
Im Auftrag
Philippi
Städt. Oberbaurat

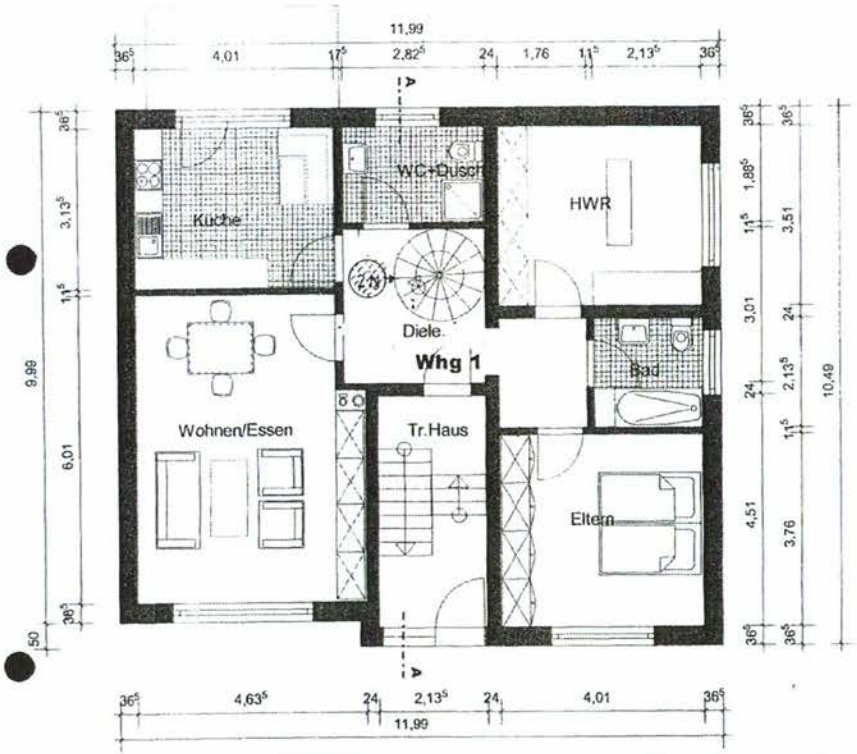
Rechnerischer Nachweis über die Höhe des höchstgelegenen Aufenthaltraumes über Geländehöhe

OKRD	0,85 m ü. M.
lichte Höhe EG	2,75 m ü. M.
lichte Höhe OG	2,75 m ü. M.
	6.35 m

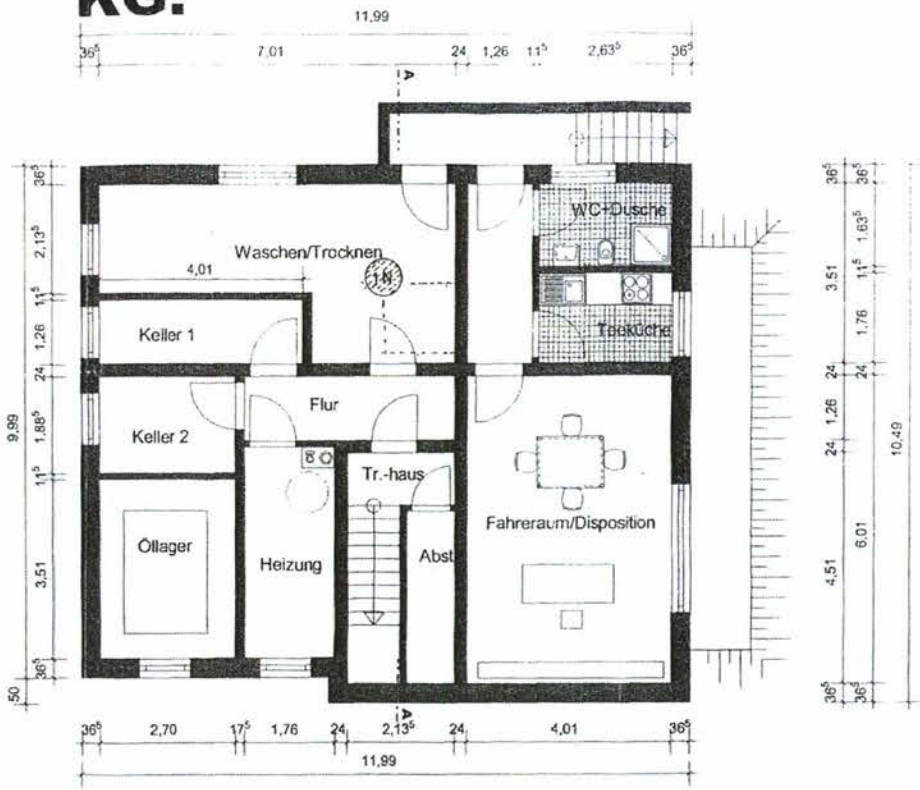
Höhe gesamt über Oberkante Gelände 6,35 m

Es handelt sich um ein Gebäude geringer Höhe.

EG.



KG.



POSITIONSPLAN

BAUHERR

[redacted]

INDUSTRIESTR 5
45711 DATTELN

BAUVORHABEN

NACHTRÄGLICHE ÖFFNUNG
FÜR EINE SPINDELTREPPE
INDUSTRIESTR 5
45711 DATTELN

PLANVERFASSER

[redacted]

An die untere Bauaufsichtsbehörde
Stadtverwaltung Datteln
-Bauordnungsamt-

Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde
Stadt Datteln
EING. 05. DEZ. 2006
Amt: 6.2

06/12/2006 Ph

PLZ, Ort
45711 Datteln

Aktenzeichen

☒ **Bauantrag** ☐ **Antrag auf Vorbescheid**

Sonderbau

Sonderbauvorhaben, für das das vereinfachte Genehmigungsverfahren nicht gilt.
(§ 68 Abs. 1 Satz 3 BauO NRW)

Bauherrin/Bauherr/Antragstellerin/Antragsteller	**Entwurfsverfasserin/Entwurfsverfasser**
Name, Vorname, Firma: [redacted]	Name, Vorname, Büro: [redacted]
Straße, Hausnummer: Industriestr. 5	Straße, Hausnummer: [redacted]
PLZ, Ort: 45711 Datteln	PLZ, Ort: [redacted]
vertreten durch: Name, Vorname, Anschrift (§ 69 Abs. 3 BauO NRW)	bauvorlageberechtigt: Name, Vorname (§ 70 Abs. 3 BauO NRW) Mitgliedsnummer der Architekten- oder der Ingenieurkammer des Landes
Telefon mit Vorwahl / Telefax	Telefon mit Vorwahl / Telefax
E-Mail	E-Mail

ARCHITEKTENKAMMER NW KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS ARCHITEKT A 36643

Baugrundstück

Ort, Straße, Hausnummer, ggf. Ortsteil
Datteln, Industriestr. 5 ,

Gemarkung(en)	Flur(e)	Flurstück(e)
Datteln	40	193

Bezeichnung des Vorhabens (Errichtung, Änderung)
Ausbau eines Dachgeschosse

Bei Nutzungsänderung

Beabsichtigte Nutzung

Genaue Fragestellung zum Vorbescheid
(zur planungsrechtlichen Zulässigkeit oder bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit)

Bindungen zur Beurteilung des Vorhabens	Bescheid vom	erteilt von (Behörde)	Aktenzeichen
☐ Vorbescheid			
☐ Teilungsgenehmigung			
☐ Befreiungs-/Abweichungsbescheid			
☐ Baulast Nr.			
☐			

Fortsetzung Blatt 2

© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG, Postfach 12 09, 86426 Kissing – Nachdruck und Nachahmung verboten, Urheberrecht!

Die erforderlichen Bauvorlagen sind beigefügt:

(Einem Antrag auf Vorbescheid sind nur die für die Klärung der Fragestellung erforderlichen Unterlagen beizufügen.)

1.	☐	3-fach	Lageplan/amtlicher Lageplan (§ 3 BauPrüfVO; Anforderungen an Planersteller/in sind zu beachten)
2.	☐	3-fach	Berechnung des Maßes der baulichen Nutzung (§ 3 Abs. 2 BauPrüfVO) (nur im Bereich eines Bebauungsplanes oder einer Satzung nach BauGB)
3.	☒	3-fach	Beglaubigter Auszug aus der Liegenschaftskarte/Flurkarte (nur bei Vorhaben nach den §§ 34 oder 35 des Baugesetzbuches, Beglaubigung nicht erforderlich bei Vorlage eines amtlichen Lageplanes)
4.	☐	3-fach	Auszug aus der Deutschen Grundkarte 1:5000 (nur bei Vorhaben nach den §§ 34 oder 35 des Baugesetzbuches)
5.	☒	3-fach	Bauzeichnungen (§§ 4 und 12 BauPrüfVO)
6.	☒	3-fach	Baubeschreibung auf amtlichem Vordruck (§ 5 Abs. 1 BauPrüfVO)
7.	☐	2-fach	Nachweis der Standsicherheit (§ 8 Abs. 1 BauPrüfVO)
			☐ ist zur Prüfung durch die Bauaufsichtsbehörde beigefügt
			☐ ist geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n (§ 72 Abs. 6 BauO NRW)
			☐ wird nachgereicht und geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n
8.	☐	2-fach	Nachweis des Schallschutzes (§ 8 Abs. 4 BauPrüfVO)
			☐ ist zur Prüfung durch die Bauaufsichtsbehörde beigefügt
			☐ ist aufgestellt oder geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n (§ 72 Abs. 6 BauO NRW)
			☐ wird nachgereicht und aufgestellt oder geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n
9.	☐	2-fach	Nachweis des Wärmeschutzes (§ 2 Abs. 1 EnEV-UVO)
			☐ ist aufgestellt oder geprüft durch eine/einen staatlich anerkannten Sachverständigen (§ 72 Abs. 6 BauO NRW)
			☐ wird nachgereicht und aufgestellt oder geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n (§ 72 Abs. 6 BauO NRW)
			☐ die Prüfung durch die Bauaufsichtsbehörde wird beantragt (§ 2 Abs. 1 Satz 6 EnEV-UVO)
10.	☐	3-fach	Brandschutzkonzept (§ 9 BauPrüfVO i.V.m. § 58 Abs. 3 BauO NRW)
11.	☐	3-fach	Betriebsbeschreibung für gewerbliche oder landwirtschaftliche Betriebe auf amtlichem Vordruck (§ 5 Abs. 2 oder 3 BauPrüfVO) (ggf. mit Maschinenaufstellungsplan mit Rettungswegen und Notausgängen, falls nicht bereits in den Grundrisszeichnungen dargestellt)
12.1	☐	2-fach	bei Gebäuden; Berechnung des umbauten Raumes nach DIN 277 (§ 6 Nr. 1 BauPrüfVO) oder
12.2	☐	2-fach	bei Gebäuden, für die landesdurchschnittliche Rohbauwerte je m^3 Bruttorauminhalt nicht festgelegt sind, die Berechnung der Rohbaukosten einschließlich Umsatzsteuer (§ 6 Nr. 1 BauPrüfVO) oder
12.3	☒		bei der Änderung von Gebäuden oder bei baulichen Anlagen, die nicht Gebäude sind: Herstellungskosten einschließlich Umsatzsteuer — ca. 10.000 €
13.	☒		Erhebungsbogen für die Baustatistik

Ort, Datum	Ort, Datum
Datteln, 22.11.06	Datteln, 22.11.06
Für den Bauherrn/die Bauherrin:	Der/die bauvorlageberechtigte Entwurfsverfasser/in:
Unterschrift [redacted]	Unterschrift

© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG Postfach 12 09 86426 Kissing – Nachdruck und Nachahmung verboten. Urheberrecht!
Blatt 2 von 2 – Sonderbau (Nordrhein-Westfalen) – (04/05)

Bauantrag/Antrag auf Vorbescheid vom 22.11.06

Im vereinfachten Genehmigungsverfahren sind Angaben zu den gekennzeichneten Ziffern 7 bis 9 nicht erforderlich.

Baubeschreibung

Bauherrin/Bauherr

[redacted]

Industriestr. 5

45711 Datteln

Grundstück (Ort, Straße, Haus-Nr.)

Datteln, Industriestr. 5,

1	**Bezeichnung des Vorhabens**	Ausbau eines Dachgeschosses,
2	**Art der Nutzung** ☐ Betriebsbeschreibung ist beigefügt	Wohnen (2WE), Fahrerraum/Disposition
3	**Angaben zum Grundstück –**	Bestand
	geschützter Baumbestand	☐ ja
	Trinkwasserversorgung	☐ durch zentrale Wasserversorgung ☐ durch Brunnen
	Löschwasserversorgung (Art und Entfernung zur Entnahmestelle)	
	Grundstücksentwässerung	☐ durch öffentliche Sammelkanalisation ☐ vorhanden ☐ durch Kleinkläranlage ☐ fertiggestellt bis zum ☐ durch sonstige Anlage; Art:
	Sonstiges	
4	**Barrierefreiheit öffentlich zugänglicher baulicher Anlagen**	sichergestellt durch:
5	**Anzahl der notwendigen Stellplätze** Bedarfsermittlung ggf. als Beiblatt	insgesamt auf dem Baugrundstück: in Garagen + im Freien = fremden Grundstück mit Baulast: = durch Ablösung = **Summe:** davon für Menschen mit Behinderungen:
6	**Anzahl der notwendigen Abstellplätze für Fahrräder**	**Summe:** Bestand
7	**Schutz gegen Feuchtigkeit, Korrosion und Schädlinge**	n. DIN

Fortsetzung Blatt 2

© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG, Postfach 12 09, 86426 Kissing – Nachdruck und Nachahmung verboten. Urheberrecht!

Baubeschreibung Blatt 2	Bauherrn/Bauherr: [redacted]	Bauantrag vom: 22.11.06

8 Angaben zur Aufstellung von Feuerstätten

Gesamt-Nennwärmeleistung: Bestand kW

☐ Heizraum ☒ Aufstellungsraum

Angaben zur Brennstofflagerung

☐ fester Brennstoff		☒ Heizöl	Bestand m³
☐ Gas		☐ Flüssiggas	m³
☐ unterirdischer Lagerbehälter	☐ Lagerraum	☐ sonstiger Raum:	

9 Lüftung

Lüftungsanlage für Mittel- oder Großgarage	☐ ja	Art der Anlage:
sonstige genehmigungspflichtige Lüftungsanlage	☐ ja	Art der Anlage:

Lüftungsanlage überbrückt Gebäudetrennwände oder Geschossdecken: ☐ ja

Bauvorlagen gemäß Richtlinie über die brandschutztechnischen Anforderungen an Lüftungsanlagen sind beigefügt:
☐ ja ☐ werden nachgereicht bis zum

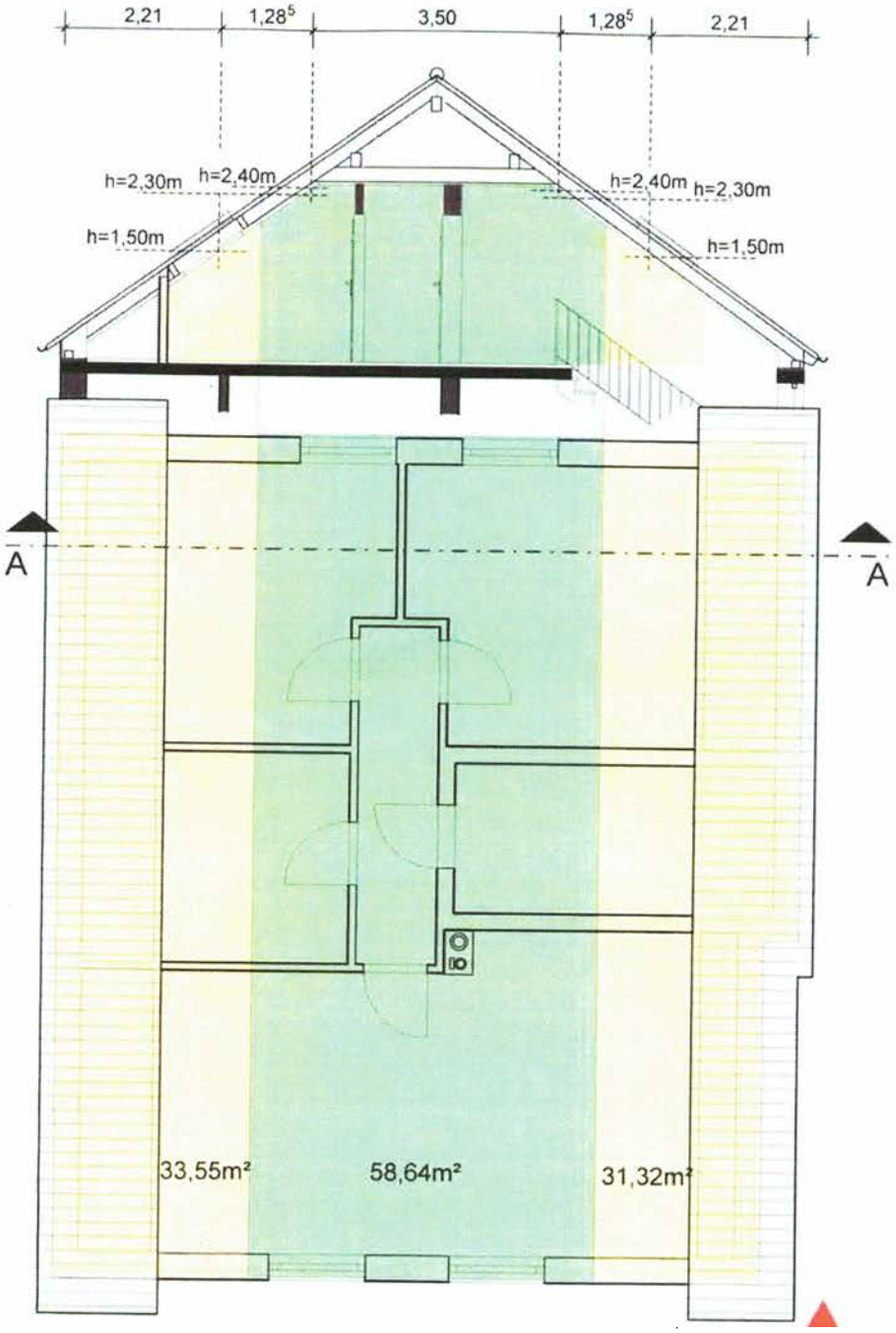
10 weitere Angaben, sofern wegen Ortsatzungen oder Denkmalschutz erforderlich

äußere Gestaltung	Wände: Bestand
	Dachflächen und Dachaufbauten: Bestand
	Türen und Fenster: Bestand
Spielfläche für Kleinkinder (Größe und Ausstattung)	Bestand
Befestigung, Gestaltung und Eingrünung – der Zufahrten – der Stellplätze im Freien	Bestand
Gestaltung und Bepflanzung der nicht überbauten Flächen	Bestand

11 Sonstiges

Ort, Datum	Genehmigungsvermerk
Datteln, 22.11.06	Gehört zur Baugenehmigung Nr. 412-06 vom 01. Dez. 2010 Der Bürgermeister der Stadt Datteln - Untere Bauaufsichtsbehörde -
Der/die bauvorlageberechtigte Entwurfsverfasser/in: [redacted]	Datteln, den 01. Dez. 2010 Im Auftrag Philippi Städt. Oberbaurat
Unterschrift	

© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG, Postfach 12 09, 86426 Kissing – Nachdruck und Nachahmung verboten. Urheberrecht!



Nachweis der Geschossigkeit

Fläche über 2.30m = 58,64m²

Grundfläche = 33,55+31,32+58,64 = 123,51m²

Fläche über 2.30m ist 47,48% der Grundfläche - kleiner 75% (3/4)

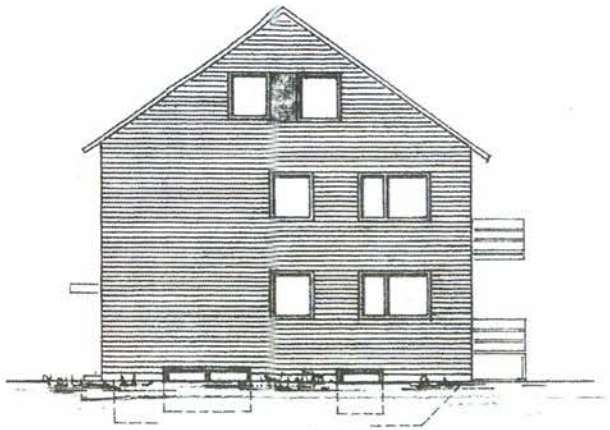
Das Dachgeschoss ist kein Vollgeschoß! ✓

Ausbau eines Dachgeschosses
Gesamtnutzungskonzept
Datteln, Industriestraße 5,
Flur:40 Flurst.:193
BH.: [redacted]

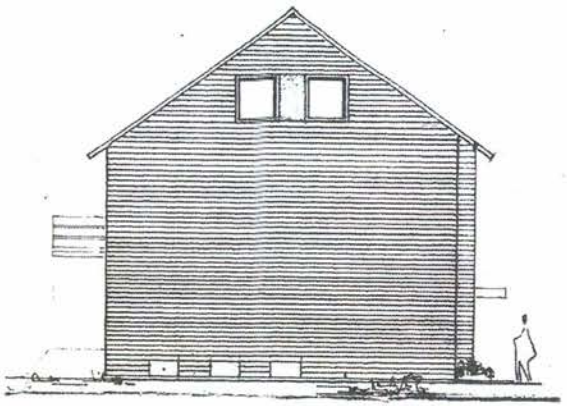
Industriestr. 5
45711 Datteln

Bauteil:	Nachweis Geschossigkeit
Maßstab:	1:100
Datum:	22.11.06

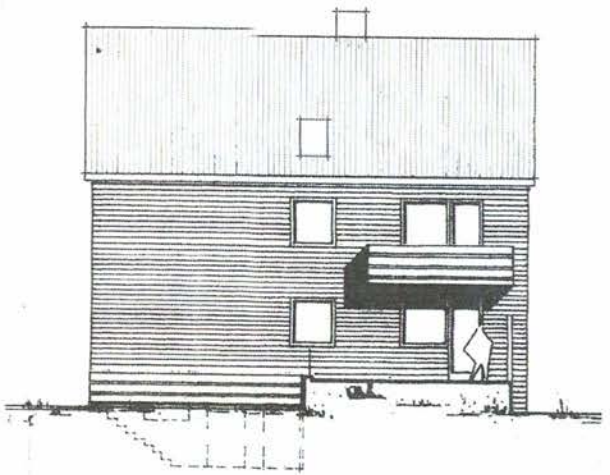
ARCHITEKTENKAMMER
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
ARCHITEKT
A 36643



NORD - OST - ANSICHT



SÜD - WEST - ANSICHT



NORD - WEST - ANSICHT



SÜD - OST - ANSICHT

[redacted]

Ausbau eines Dachgeschosses
Gesamtnutzungskonzept

Dattein, Industriestraße 5
Flur:40 Flurst.: 193

BH.: [redacted]
Industriestr. 5
45711 Datteln

Bauteil: **Ansichten**

Maßstab: 1:100

Datum: 22.11.06

Gehört zur Baugenehmigung
Nr. 412-06 vom 1[redacted] 2010
Der Bürgermeister
der Stadt Datteln
- Untere Bauaufsichtsbehörde -
Datteln, den 0 1 [redacted] 2010
Im Auftrag

Philippi
Städt. Oberbaurat

[redacted]

Vermessungs und Katasterverwaltung

Lageplan

über das Bauvorhaben des Herrn [redacted]

Kreis Recklinghausen-Land

Gemeinde Datteln

Gemarkung Datteln

Flur 40

Flurstück 67

Fläche 1816 qm

Liegenschaftsbuch Nr. 3923

Gebäudebuch Nr.

Maßstab 1: 500

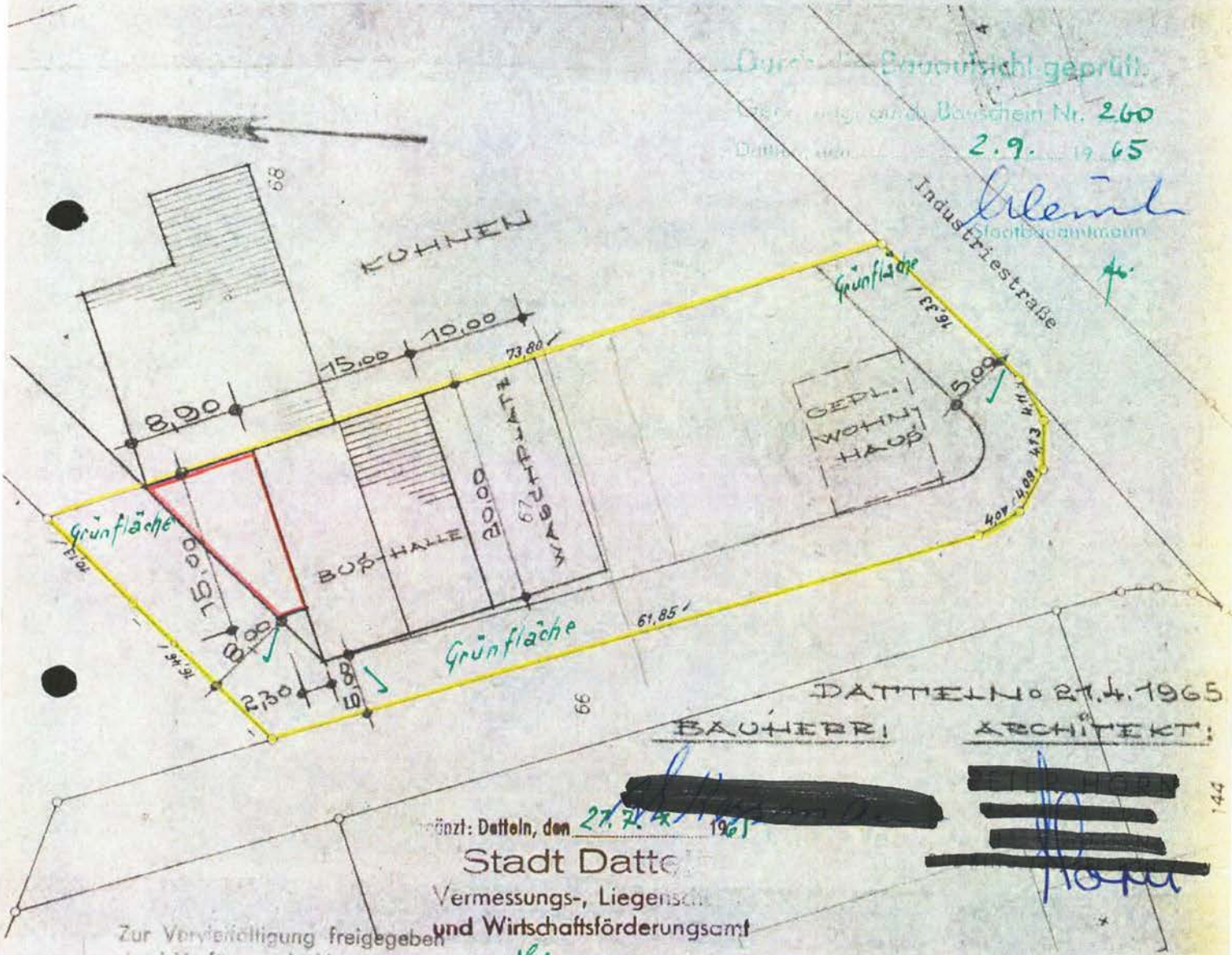
Grundeigentümer [redacted] und Ehefrau [redacted], geb. [redacted], je zu 1/2 -

Gebäudeeigentümer

Erbbauberechtigter

Grundbuch Datteln Bd. 102 Bl. 3950

Erbbaugrundbuch Bd. Bl.



Durch Bauaufsicht geprüft.
Baugenehmigung und Bauschein Nr. 260
2.9. 1965
Datteln, den
Stadtbauamt

DATTELN, 27.4.1965

BAUHERR: [redacted]

ARCHITEKT: [redacted]

144

Ergänzt: Datteln, den 27.7.65 19

Stadt Datteln
Vermessungs-, Liegenschafts- und Wirtschaftsförderungsamt

Zur Vervielfältigung freigegeben durch Verfügung des Vermessungs- und Katasteramtes Recklinghausen-Land vom 24.3.65 Tgb. Nr. E-663/65

. Ausfertigung

Kosten 12 DM 00 Pf

Gebü. Nr. I 662/65 Ett

Die Richtigkeit dieses Lageplans hinsichtlich der Eigentumsgrenzen ~~und der Lage d... örtlich vorhandenen Gebäude~~

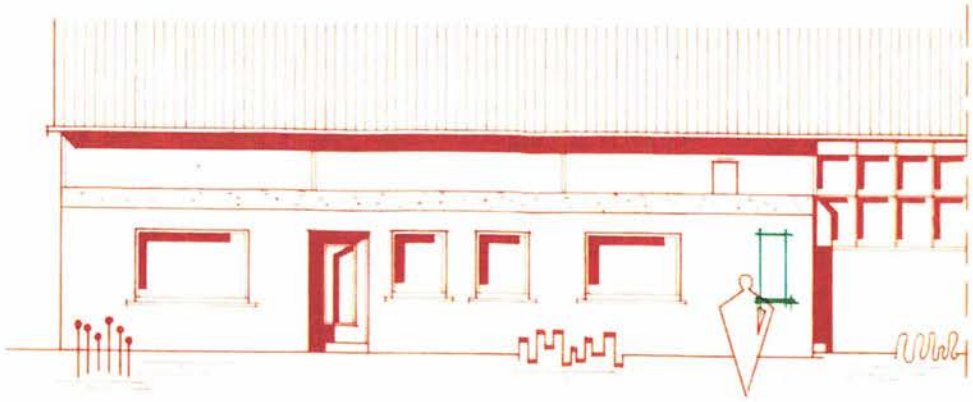
wird ~~auf Grund örtlicher / ohne örtliche Feststellung~~ beglaubigt.

Recklinghausen, den 24. März 19 65

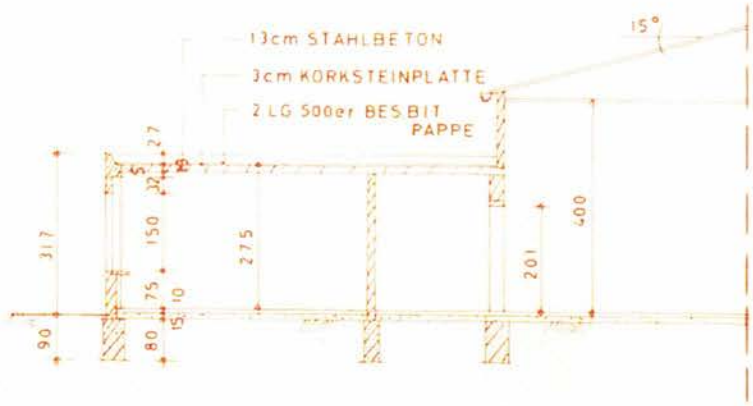
Dienstsiegel

Verm. u. Katasteramt
I. A.

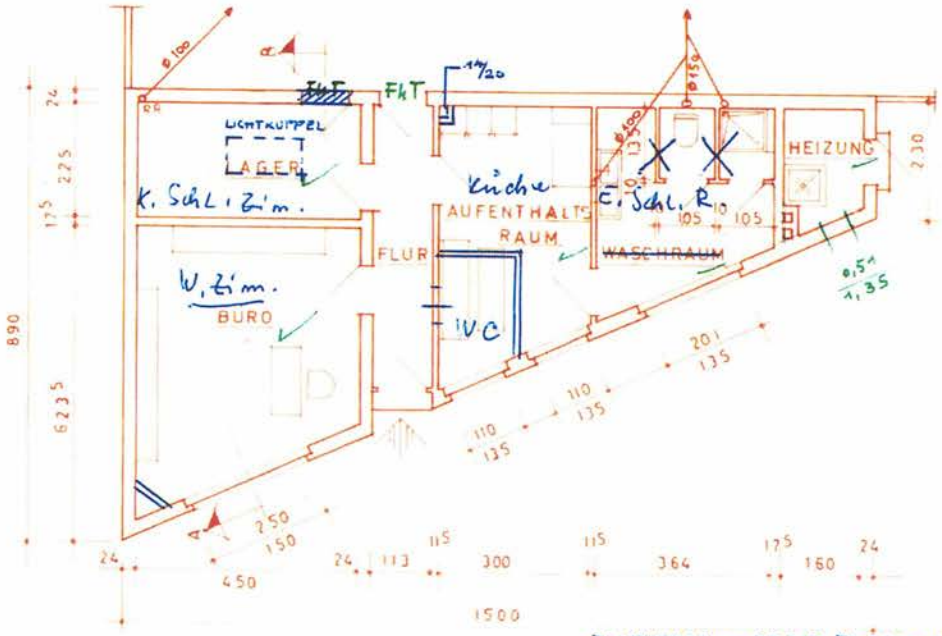
Nr. 13. Johs. Ibbeken, Schleswig



NORD ANSICHT



SCHNITT A-B



EINTRAGUNG BEI DER ROHBAUABNAHME AM 23.9.1965

GRUNDRISS

Durch die Bauaufsicht geprüft:
Genehmigt durch Bauschein Nr. 260
Datteln, den 2.9. 1965
Stadtbauamtmann

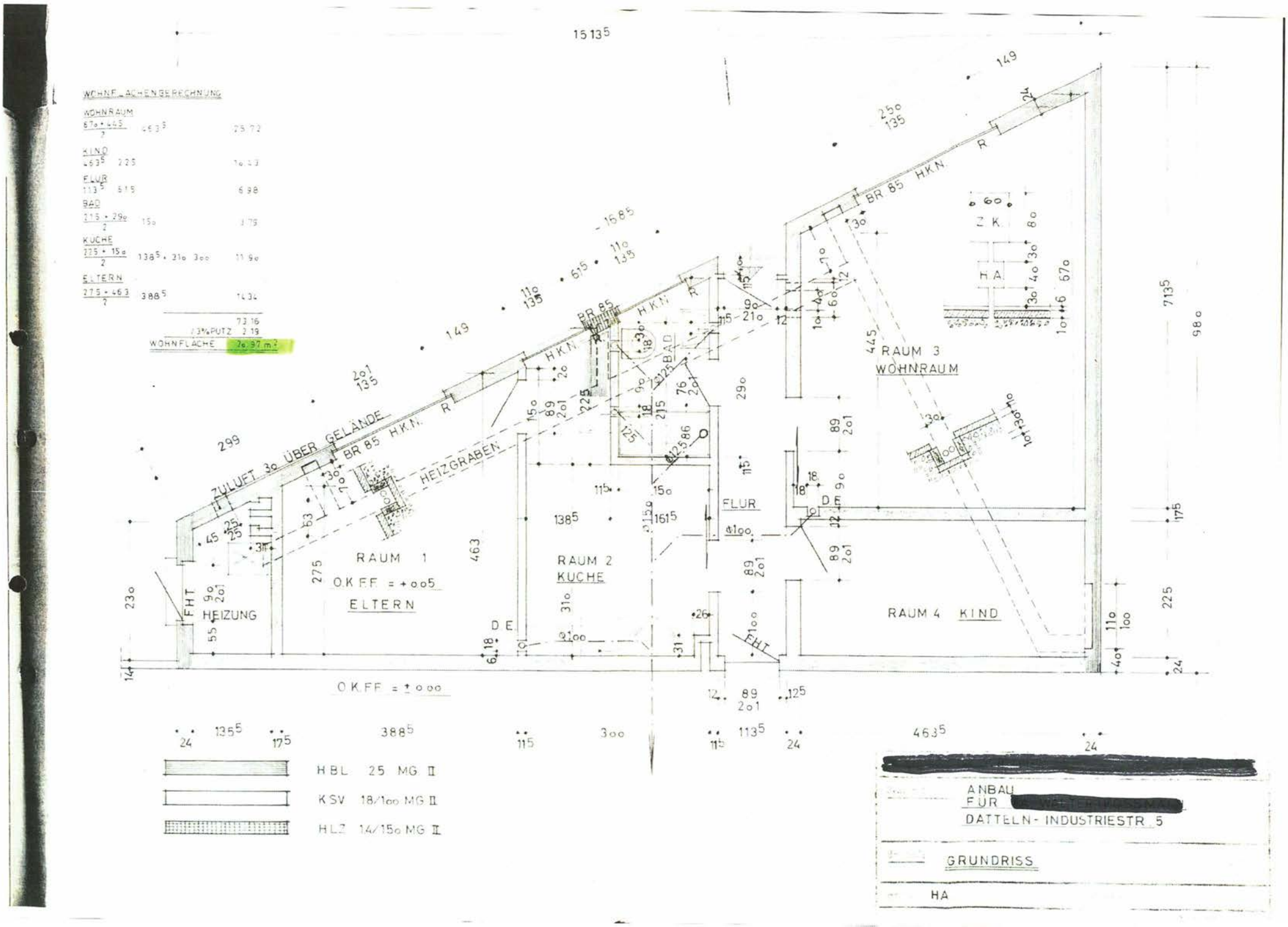
ANBAU IN DATTELN – INDUSTRIESTR. 15
FÜR DIE FIRMA [redacted]

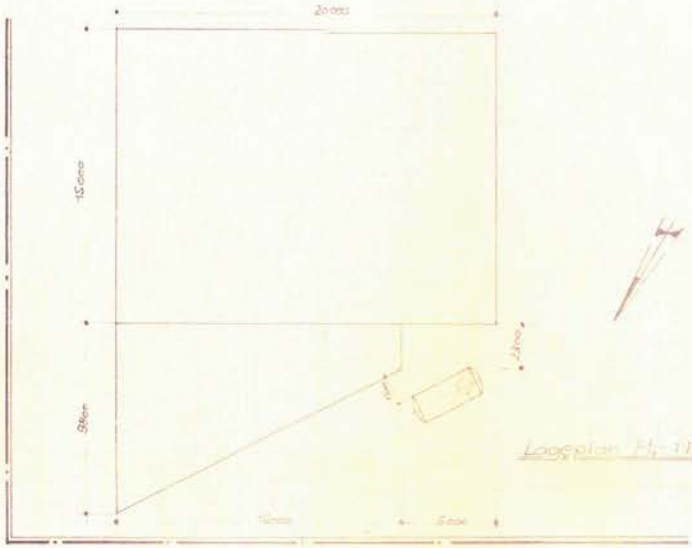
ZEICHNUNG M 1:100

DATTELN 11.6.1965

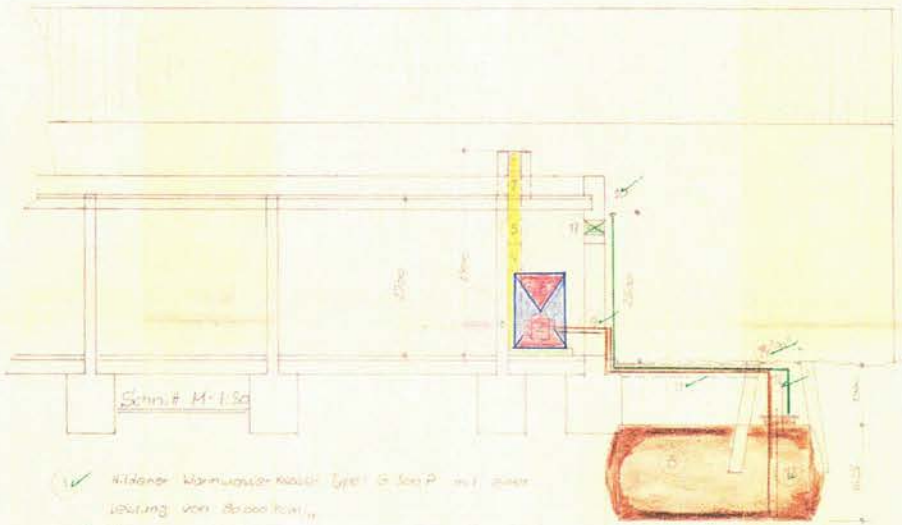
BAUHERR [redacted]

ARCHITEKT [redacted]

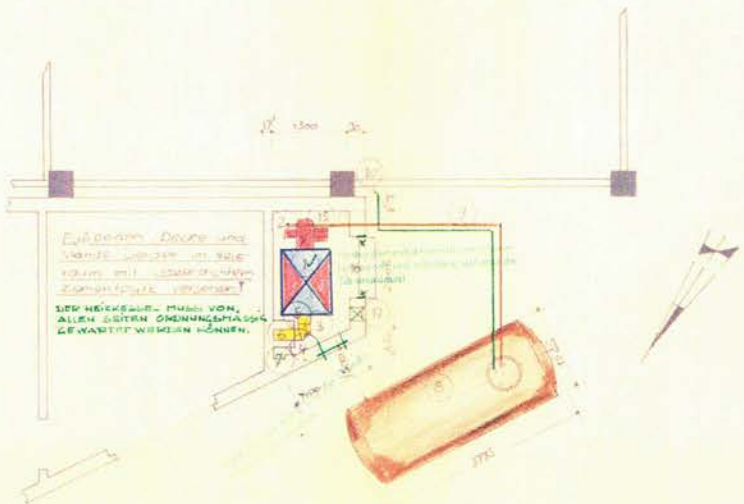

WOHNFLÄCHENBERECHNUNG
WOHNRAUM
(670 + 445) / 2 463⁵ 25.72
KIND
463⁵ 225 10.43
FLUR
113⁵ 615 6.98
BAD
215 + 290 / 2 150 3.79
KÜCHE
225 + 150 / 2 138⁵ + 210 300 11.90
ELTERN
275 + 463 / 2 388⁵ 14.34
73.16
/ 3% PUTZ 2.19
WOHNFLÄCHE 70.97 m²
RAUM 1
O.K.FF. = +005
ELTERN
RAUM 2
KÜCHE
RAUM 3
WOHNRAUM
RAUM 4 KIND
FLUR
BAD
HEIZUNG
FHT
DE
ZULUFT 30 ÜBER GELÄNDE
HEIZGRABEN
BR 85 HKN
O.K.FF. = ± 0.00
HBL 25 MG II
KSV 18/100 MG II
HLZ 14/150 MG II



Lageplan M. 1:50



Schnitt M. 1:50



Erdgeschoß M. 1:50

1 ✓ Kläger Warmwasser-Kessel Typ G 50 P mit einer Leistung von 50.000 kcal,
2 ✓ Ölbrenner der fa. Klöckner Jagen Type Delta N 9 nach Din 4787 für einwandfreies Heizöl nach Din 51603, Pumpunkt bei -5°C in Tiefe
3 ✓ Rauchrohr 225 mm²
4 ✓ Abluftsieb
5 ✓ Reinigungstür
6 ✓ Pleva Heizungsthermostat
7 ✓ Ablaßventil 2" - 6
8 ✓ doppelwandiger Heizölgrundtank nach Din 6608/12 Inhalt 10.000 l
9 ✓ Heizölrücklaufleitung Cu 8 x 1 mm
10 ✓ Entlüftungsleitung 19 x 2,5 mm über Dach geführt
11 ✓ Domrohr 100 mm²
12 ✓ Peilrohr
13 ✓ Füllstutzen 2"
14 ✓ befahrbare Schachtabdeckplatte 2 x 2 m Attestiert
15 ✓ Gloria - Trockenfeuerlöscher nach Din 14406 12 kg Füllgewicht
16 ✓ Feuerlöschdecke Tectum Schutzdecke
17 ✓ Frischluftzuführung

2/1966
19. Januar

Die unbefugte [illegible] dieser Zeichnung ist [illegible]

Einbau einer vollautomatischen Ölfeuerungsanlage im Schulhaus für [redacted] Dorfen, Industriestraße 5 Fa. H. Fürstenberger Gebäudereinigung Dorfen

gezeichnet: Stadler		M: 1:100 1:50 1:50
geprüft: [redacted]		
geprüft:		1149/2
Dorfen, den 21.12.1965		

Baubeschreibung

für den Neubau einer Autobushalle in Datteln, Industriestraße für die Firma [redacted]

Gemarkung Datteln Flur 4o Flurstück 67

Die Bushalle wird in Stahlkonstruktion errichtet.

Fundamente: Stützenfundamente in B 16o

Außenwände: 11,5 cm starke Ziegelsteinwände zwischen Stahlkonstruktion mit mit äußeren 2 cm starkem, glatt abgeriebenen Zementputz. Die Innenwände werden mit einem 1-lagigen Kalkmörtelputz versehen.

Isolierung: Waagerechte Mauerwerksisolierung aus 5ooer besandeter Bitumenpappe, 5 cm über O.K.F.F.

Innenwände: Die Wände der Arbeitsgrube werden aus Kalksandsteinen in M.Gr. II hergestellt. Die Außenflächen werden 1,5 cm stark mit Zementmörtel geputzt und zweimal mit Betonanstrich gestrichen. Die Innenflächen werden mit einem Fugenglattstrich versehen.

Dach: Satteldach in Stahlkonstruktion mit Welleternit, Profil 5, gedeckt. Unter den Eternitdachplatten wird eine Sillan-Wärmedämmplatte verlegt. Die Dachrinnen und Abfallrohre werden aus Zink Nr. 13 hergestellt.

Türen: Äußere Türen in Stahlkonstruktion als Schiebetüren.

Fenster: Stahlfenster mit Lüftungsflügel. Die Fenster werden mit 6/4 Bauglas verglast.

Fußboden: 1o cm starke mit Baustahlgewebe bewehrte Betonsohle in B 16o. Die Betonsohle erhält einen 2 cm starken Zementestrich als Oberboden. Der Waschplatz vor der Bushalle wird ebenfalls mit einer 1o cm starken, mit Baustahlgewebe bewehrten Betonsohle, befestigt.

Sanitäre u. Elektroinst.: Die Bushalle wird an die öffentlichen Versorgungsleitungen angeschlossen. Die Halle wird ausreichend mit elektrischem Licht beleuchtet.

Heizung: Die Bushalle wird durch Lufterhitzer, die an den Außenwänden angebracht werden, beheizt.

Außenanlagen: Die Zufahrtswege zur Bushalle werden mit einer Schwarzdecke versehen. Das Grundstück wird im Bereich der Bushalle mit einem 1,5o m hohen Maschendrahtzaun zwischen Stahl- oder Betonpfosten eingezäunt.

Durch die Bauaufsicht geprüft:
Genehmigt durch Bauschein-Nr. 82/1965
Datteln den 28. April 1965

Alles andere ist aus der Zeichnung M 1 : 1oo ersichtlich.

Datteln, den 25. März 1965

Der Bauherr: [redacted]

Stadtbauamtmann

Der Architekt:

[redacted]

B a u b e s c h r e i b u n g

Für den Anbau eines Büro-, Heiz- und Aufenthaltraumes sowie W.C. und Duschraum in Datteln, Industriestraße für die Firma [redacted]

Gemarkung Datteln Flur 4o Flurstück 67

Obengenannte Räume sollen an die im Bau befindliche Autobushalle angebaut werden.

Fundamente: Streifenfundamente in B 16o

Außenwände: 24 cm starke Hohlblockstein- oder Citterziegelwände in M.Gr. II. Außenwandflächen werden glatt geputzt und gestrichen.

Isolierung: Waagerechte Mauerwerksisolierung aus 5ooer besandeter Bitumenpappe, 5 cm über O.K.F.F. und 2o cm über Gelände.

Innenwände: Kalksandsteine (KSV 1,6/1oo) in M. Gr. II. Die Innenwände werden 2-lagig glatt geputzt.

Dach: Stahlbetonflachdach mit Gefälle-Leichtbeton. 3 cm Wärmedämmschicht und 2 Lagen 5ooer Bitumenpappe. Die Abfallrohre werden aus Zink Nr. 13 hergestellt.

Türen: Glatt abgesperrte Türen mit Futter und Bekleidung. Türblätter bleiben natur, Futter und Bekleidung werden hell gestrichen.

Fenster: Holzfenster mit Lüftungsflügel. Die Fenster werden hell gestrichen und mit 6/4 Bauglas verglast.

Fußboden: Betonsohle 1o cm stark mit unterseitiger 15 cm starken Ascheschicht. Der Oberboden besteht aus Aspaltplatten.

Sanitäre u. Elektroinst.: Der Anbau wird an die öffentlichen Versorgungsleitungen angeschlossen. Jeder Raum wird ausreichend beleuchtet.

Heizung: Warmwasserheizung

Entwässerung: Die Abwässer werden in die vorhandene Tonrohrleitung eingeleitet.

Alles andere ist aus der Zeichnung M 1 : 1oo ersichtlich.

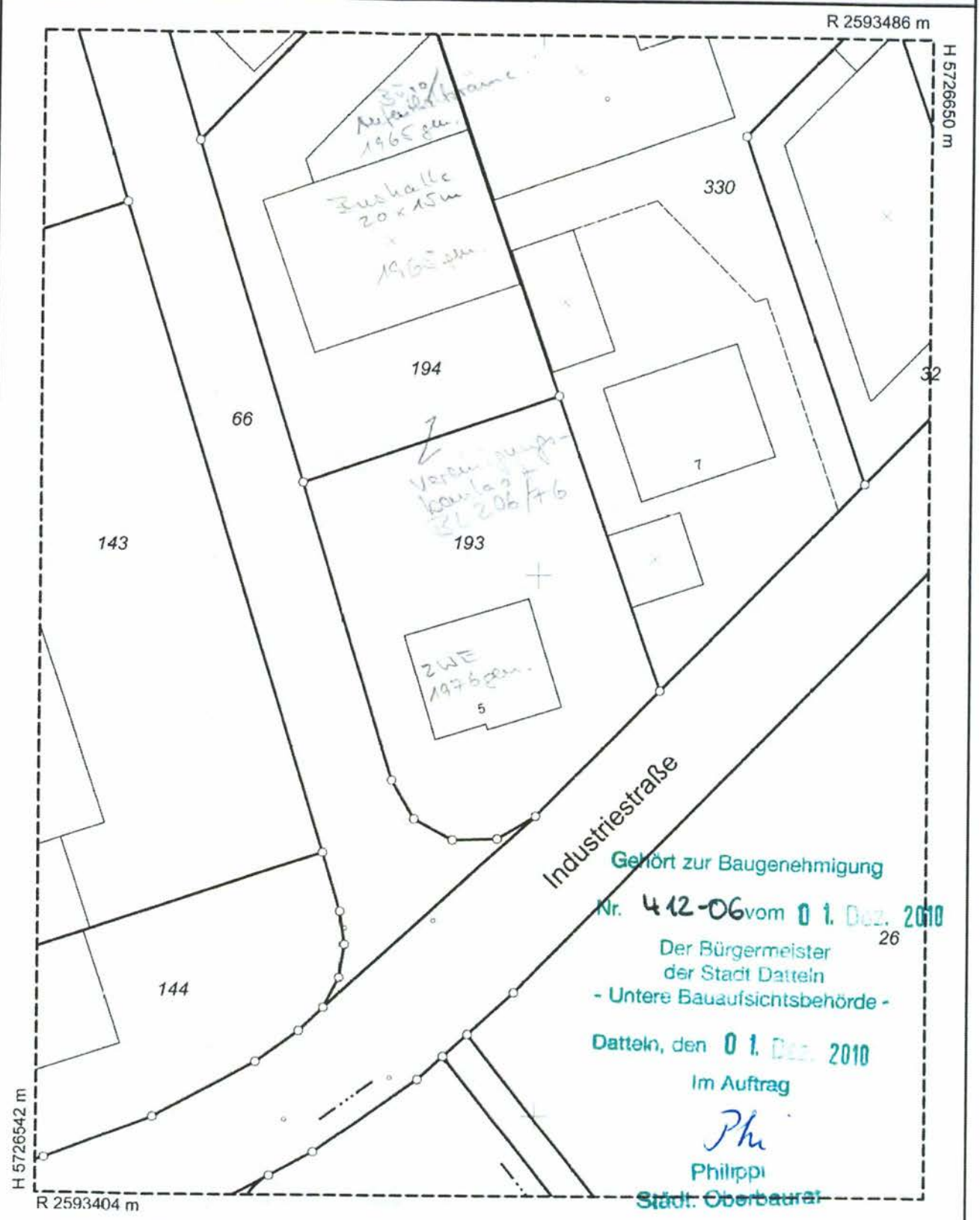
Durch die Bauaufsicht geprüft:
Genehmigt durch Bau-Schein Nr. 260
Datteln, den 2. 9. 1965
Stadtbaurat

Datteln, den 13. Mai 1965

Bauherr: [redacted]

Architekt: [redacted]

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER	KREIS RECKLINGHAUSEN
- Liegenschaftskarte/Flurkarte -	- Katasteramt -
Standardauszug	Gemeinde Datteln
Maßstab 1:500	Gemarkung Datteln, Flur 40
Datum: 23.11.2006 (Antrag-Nr.: 208/2006)	Flurstück 193



Der Auszug ist maschinell erzeugt, er ist ohne Unterschrift gültig.

Dieser Auszug ist gesetzlich geschützt (§5 VermKatG NRW). Vervielfältigungen, Umarbeitungen, Veröffentlichungen oder die Weitergabe an Dritte nur mit Zustimmung des Herausgebers, ausgenommen Vervielfältigungen und Umarbeitungen zur innerdienstlichen Verwendung bei Behörden oder zum eigenen Gebrauch.

Ausgegeben durch die Stadt Datteln